

PROTOKOLL

aufgenommen über die am Donnerstag, den 31. März 2016 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Achenkirch - Sitzungssaal - stattgefundene 3. Gemeinderatssitzung 2016 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Karl Moser, Vzbgm. Aloisia Rieser, GV Irene Ledermaier, GV Maximilian Stecher und GV Nikolaus Zöschg sowie die GR Martin Rieser, Markus Kofler, Franz Unterberger, Gabriele Buchmayer, Hannes Gardener (Ersatzmann), Maria Höllwarth, Maria Wirtenberger, Martin Müller (Ersatzmann), Albert Lengauer (Ersatzmann) und Walter Rupprechter

Entschuldigt: GR Johannes Lamprecht, Manuel Klosterhuber, Angelika Egger und Ariane König

Nicht erschienen: -----

Es waren 17 Zuhörer anwesend

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung Sitzungsprotokoll
2. Bauprojekte 2016 – Vorstellung Gemeindebauhof
3. Auftragsvergaben – Wasserleitung (Dorfstraße und Daumwiese)
4. Änderung Flächenwidmungsplan Bereich Gst. 1232 – Lettinger
5. Haus am Annakirchl – Entsendung in den Beirat
6. Areal Achenseehof – Veranstaltung bzw. Miete
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

8. -----

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen sowie die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Gemeinderatsmitglieder Maria Wirtenberger, Hannes Gardener (Ersatzmann) sowie Albert Lengauer (Ersatzmann) werden vom Bürgermeister angelobt. Die Sitzungsprotokolle vom 17. Februar 2016 sowie vom 15. März 2016 (konstituierende Sitzung) werden vom Gemeinderat ordnungsgemäß unterfertigt. Über Antrag des Bürgermeisters werden die Punkte „Leerrohrvertrag Land Tirol und Gemeinde Achenkirch“ sowie „Weidefreistellung Gst. 1679/343“ vom Gemeinderat auf die Tagesordnung gesetzt. Über Antrag von GV Zöschg wird auch der Punkt „Flüchtlingsaufnahme“ auf die Tagesordnung gesetzt.

2. Bauprojekte 2016 – Vorstellung Gemeindebauhof

Anhand der Präsentation von Bauhofleiter Huber Rainer werden die Projekte 2016 vorgestellt und im Detail erläutert.

- LWL Leitung Bereich Camping (Zusammenschluss) und Volksschule (Zusammenschluss)
- Wasserleitung Einfahrt Christlum bis Fiechtersiedlung (Ausnahme M-Preis) mit Mitverlegung LWL Leitung (entweder durch Firma Fröschl aufgrund des 2-Jahresvertrages oder durch die Firma mit der Wasserversorgung beauftragt wird).
- Straßensanierung Bereich Einfahrt Christlum bis Fiechtersiedlung
- Fertigstellung Straße Bereich Grauß bis Abzweigung Steinberg (Deckschicht)
- Weiterführung Wasserleitung Wiesweg (Bauer Martina bis Pockstaller Michael)

Die Deckschicht sollte jedenfalls 2016 aufgebracht werden, da die derzeitige Tragschicht nicht für einen längeren Zeitraum gedacht ist und Schäden entstehen können. Die Zahlung könnte lt. Auskunft der Firma Fröschl event. bis 2017 hinausgezögert werden.

3. Auftragsvergaben – Wasserleitung (Dorfstraße und Daumwiese)

Die Angebote der Firma Strabag sowie der Firma Fröschl werden bei der Gemeinderatssitzung geöffnet. Für die Materiallieferung wurden die Angebote der Firmen HB Technik und ÖAG Kontinentale bereits per Email übermittelt und vorgeprüft.

Materiallieferung Wasserleitung Dorfstraße (exkl. MwSt.)

HB Technik	€ 40.266,20
ÖAG Kontinentale	€ 43.760,00

Materiallieferung Wasserleitung Daumwiese (exkl. MwSt.)

HB Technik	€ 10.048,53
ÖAG Kontinentale	€ 11.097,97

Wasserleitungsverlegung Dorfstraße (exkl. MwSt.)

STRABAG	€ 165.226,90
Fröschl AG & Co.KG	€ 174.199,59

Wasserleitungsverlegung Daumwiese (exkl. MwSt.)

STRABAG	€ 20.699,70
Fröschl AG & Co.KG	€ 18.873,40

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass die Vergabe nach Durchführung der Prüfung bzw. event. Ausverhandelter Nachlässe durch den Gemeindevorstand erfolgt.

4. Änderung Flächenwidmungsplan Bereich Gst. 1232 – Lettinger

Aufgrund des auf dem Grundstück verlaufenden Oberflächengerinnes wurde der Stallneubau vom Bauwerber im Zuge der Bauarbeiten etwas in östliche Richtung verschoben. Dadurch konnte leider auch die Widmungsgrenze nicht eingehalten werden. Da das Grundstück jedoch neu vermessen werden muss ist eine Anpassung der Widmungsgrenze erforderlich. Dies ist insbesondere auch erforderlich, da für das Gebäude eine Kollaudierung notwendig ist.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 57 – Gst. 1232 Tlfl. – Lettinger

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBI.Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBI. Nr. 27, einstimmig den von DI Andreas Falch ausgearbeiteten Entwurf (Projektnummer R15ac-51513) über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Achenkirch im Bereich der Grundstücke Gst. 1223, 1230/1, 1231, 1232, 1686/2 und 1885/1 (jeweils Teilfläche) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes Gst. 1223, 1230/1, 1231, 1232, 1686/2 und 1885/1 (jeweils Teilfläche) von derzeit „Sonderfläche Hofstelle“ (§ 44 TROG 2011) in „Freiland“ (§ 41 TROG 2011), von „Freiland“ (§ 41 TROG 2011) in „Sonderfläche Hofstelle“ (§ 44 TROG 2011) sowie „Bestehender örtlicher Verkehrsweg“ (§ 53 TROG 2011) in „Sonderfläche Hofstelle“ (§ 44 TROG 2011) vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der einstimmige Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. Haus am Annakirchl – Entsendung in den Beirat

Der für das Haus am Annakirchl eingerichtete Beirat besteht neben dem Bürgermeister noch aus einem weiteren Mitglied des Gemeinderates. Von Bürgermeister Karl Moser wird GR Maria Wirtenberger vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass zusätzlich zum Bürgermeister Frau GR Maria Wirtenberger in den Beirat entsandt wird.

6. Areal Achenseehof – Veranstaltung bzw. Miete

Es gibt eine Anfrage bezüglich der Durchführung einer eintägigen Firmenveranstaltung am Areal Achenseehof. Vom Gemeindevorstand wurde eine „Miete“ von € 1.500,- sowie die Hinterlegung einer Kautions vorgeschlagen. Nach Ansicht von GR Kofler sollte dieses Thema generell definiert werden und event. gewisse „Sätze“ für die Vermietung vereinbart werden. Auch GV Zöschg und GR Wirtenberger sprechen sich für die Festlegung von genauen Richtlinien aus, wobei heimische Vereine entsprechend bevorzugt werden sollten. Die Festlegungen sollten jedoch nicht „personenbezogen“ sondern auf die zu verwendende Fläche beziehen. Die näheren Details sollten im Dorflebenausschuss abgeklärt werden. In einer event. Vereinbarung sollte auch die Haftungsfrage aufgenommen werden, wobei man nach Ansicht von GR Kofler bei den Auflagen (z.B. Absturzsicherung zum Achensee) nicht zu weit gehen sollte. Der Gemeinderat ist für die derzeit angefragte Veranstaltung mit einer Miete von € 1.500,- (netto) einstimmig einverstanden.

a) Leerrohrnutzungsvertrag mit dem Land Tirol

Von der Abteilung Wirtschaft und Arbeit des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde uns der Entwurf (Mustervertrag des Landes) für die Leerrohrnutzung betreffend der Verlegung der LWL Leitungen übermittelt. Aufgrund dieses Vertrages ist die Mitbenützung von bereits verlegten Leitungen des Landes (z.B. TIWAG Seekabel udgl.) für den Ausbau des Breitbandnetzes durch die Gemeinde möglich. Der vorliegende Entwurf wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b) Weidefreistellung Gst. 1679//342 – Hubert Reiter

Herr Hubert Reiter beabsichtigt das neu gebildete Grundstück Gst. 1679/342 im Ausmaß von 10.477 m² an die Firma Reiterhof Hotel GmbH. „lastenfrei“ abzuschreiben. Im Grundbuch ist unter C-LNR 5 a die Dienstbarkeit der Weide mit dem Heimvieh zu Gunsten der Gemeinde Achenkirch eingetragen. Bezüglich der Weidefreistellung liegt eine von der Weideinteressentschaft Kirchberg (Obm. Maximilian Rainer) unterfertigte Freilassungserklärung vor. Der Gemeinderat beschließt aufgrund dieser Freilassungserklärung einstimmig, dass der lastenfreien Abschreibung des neu gebildeten Grundstückes Gst. 1679/342 im Ausmaß von 10.477 m² zugestimmt wird. Die von Notar Dr. Reiter erstellte Freilassungserklärung kann somit von der Gemeinde beglaubigt unterfertigt werden.

c) Flüchtlingsunterbringung Achenkirch

Diese Thematik wurde vom Gemeinderat bereits bei der letzten Sitzung beraten und es wurde auch beschlossen, dass man sich vehement gegen eine weitere Aufnahme von zusätzlichen Personen ausspricht. GV Zöschg bringt vor, dass von Seiten der Anrainer eine gewisse Sicherheit bzw. die Unterstützung der Gemeinde verlangt. Es sollte eine Resolution in Richtung des Herrn Landeshauptmannes gerichtet werden. GR Wirtenberger führt an, dass der Bund im Extremfall trotz Gegenwehr einer Gemeinde sich über diese hinwegsetzen wird. Vzbgm. Rieser erklärt, dass die Meinung der Gemeinde bereits mündlich deponiert wurde. Auch im Gemeindevorstand wurde ja bereits besprochen, dass man den Termin beim Landeshauptmann noch abwarten sollte. Von Seiten des Zuhörers Christian Kronberger wird vorgebracht, dass sich die betroffene Bevölkerung Informationen und Unterstützung von Seiten der Gemeinde erwartet, Vzbgm. Rieser informiert nochmals kurz über die bisher geführten Gespräche mit den Vertretern der Tiroler Sozialen Dienste, dem Architekten und dem Eigentümerversorger sowie die im Gemeindevorstand besprochenen Punkte.

Nach Meinung von GR Wirtenberger vertritt sowohl die Gemeindeführung als auch die betroffenen Bevölkerung die gleiche Meinung. Man wird die Bevölkerung auch nicht im Stich lassen. Vzbgm. Rieser führt an, dass man vom Projekt „Der Tiroler“ auch erst beim Gespräch mit den Tiroler Sozialen Diensten informiert wurde. Es wäre natürlich auch nicht günstig, wenn man durch zu viel öffentliche Diskussion noch mehr „Interessenten“ auf diese beiden Objekte aufmerksam macht. Der derzeitige Eigentümer der Liegenschaft „Der Tiroler“ hat nach Wissen von Anita Huber Verkaufsabsichten. In weiterer Folge wird dieses Objekt dann aber vermutlich nicht von Familien sondern von einzelnen Männern bezogen.

In der Diskussion wird vorgebracht, dass eine Belegung durch den Bund vermutlich auch trotz der Erfüllung der geforderten Quote möglich ist. Der Bürgermeister erklärt, dass die Anliegen der Bevölkerung jedenfalls sehr ernst genommen werden und man auch die entsprechenden Informationen weitergeben wird. Nach Ansicht von Anita Huber ist ein Einschreiten jedoch vermutlich nicht mehr möglich, wenn die Personen dann schon da sind. GR Markus Kofler führt an, dass derzeit noch keines der beiden Objekte verkauft ist bzw. dass es auch noch „andere Interessenten“ gibt. Das Objekt „Der Tiroler“ wird derzeit „nur“ über einen Makler angeboten. Eine offensive Bewerbung über ein Internetportal erfolgt derzeit noch nicht. Die Meinung der Gemeinde wird normalerweise bei der Entscheidung des Landes berücksichtigt. Nach Ansicht von GR Wirtenberger ist die Arbeit mit den Flüchtlingen in Achenkirch derzeit sehr gut organisiert, wobei die Integration bei einer massiven Erhöhung der Anzahl vermutlich nicht mehr machbar ist.

Nach eingehender Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass man sich vehement gegen eine zusätzliche Aufnahme von Flüchtlingen in Achenkirch bzw. speziell in den beiden derzeit zur Diskussion stehenden Objekten ausspricht. Zur weiteren Abklärung der Thematik sollte ein ehest möglicher Termin beim Landeshauptmann vereinbart werden.

d) Pachtflächen Achenseehof

Bezüglich der Flächen beim Areal Achenseehof wird erklärt, dass die von der TIWAG vereinbarten Pachtverhältnisse in der derzeitigen Form aufrecht bleiben, da keine anderen Interessenten vorliegen.

e) Protokoll des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung vom 17. Februar und 15. März 2016

Der nicht öffentliche Teil der Sitzungsprotokolle vom 17. Februar 2016 und 15. März 2016 wird verlesen und vom Gemeinderat ordnungsgemäß unterfertigt.

f) Terminbekanntgaben

Die Gemeinderäte werden über die nächsten Termine (Dorflebenausschuss, Tourismusausschuss) informiert. Die Einladungen wurden bereits per Email verschickt.

Ende: 21 Uhr 00

g. g. g.

.....
Bgm. Karl Moser

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)